

II. Polizen = Nachrichten.

Görlitz. Von der bey hiesiger Sechs Stadt befindlichen Begräbniß-Fraternität hat der Direct. derselben Hr. C. G. Joysel, die gewöhnlich jährl. Nachricht auf $\frac{1}{2}$ Bog. in 4. heraus gegeben, und darin die vom 1. Nov. 1785. bis mit letzten Oct. 1786. gestorbenen Personen, männl. und weibl. Geschlechts, sammt deren Beytrag an Gelde, und was, nach deren Ableben ihre Erben zu den Begräbnißkosten erhalten, nebst summarischen Auszug aus der Jahres-Rechnung, mitgetheilet. In dem angezeigten Zeitraum sind 8 Manns- und 6 Weibspersonen verstorben. Unter den ersten haben sich ihrer 4 von 69: 75: 78: und wieder 78 Jahren befunden, da jeglichens Beytrag 24 Rthl. 12 gr. der Empfang 30 Rthl., und also der Nutzen 5 Rthl. 12 gr. gewesen; unter den letzten haben sich 2 von 78 Jahren befunden, davon die eine 6 Rthl. 16 gr. beygetragen, 10 Rthl. zum Begräbniß erhalten, und also 3 Rthl. 8 gr. Nutzen gehabt; die andere hat 12 Rthl. 4 gr. gegeben, 15 Rthl. erhalten, und also Nutzen 2 Rthl. 20 gr. — Seit dem 1. Nov. 1785. bis letzten Oct. 1786. sind in die Fraternität eingetreten 10 Manns- und 3 Frauenspersonen. Von Emeritis sind an Mannspersonen 52 am Leben, welche nichts: und 56 welche zu einer Collecte 3 gr. beytragen; von Frauenspersonen 52 welche nichts, und 31 welche 1 gr. contribuiren. — Ueberdieß sind Expectanten 131, als 65 Manns- u. 66 Frauenspersonen.

III. Bestallung zu Landes = Aemtern.

Budisin. Weil Sr. Hochwohlgeb. Hr. Karl Gottlob von Gersdorf, auf Gloßen, Tschirk etc. wegen anhaltender Leibes-Schwachheit das Amt eines Landesältesten freywillig aufgegeben hat: So ist an dessen Stelle von den auf dem Landtage Elisabeth (1786.) versammelten Hochlöbl. Herren Landständen, der bisherige Landes-Bestallte Sr. Hochwohlgeb. Hr. Karl Heinrich von Tetzschwitz auf Taubenheim, zum Landesältesten Budisin. Kreises erwählt worden. Dessen Stelle, als Landes-Bestallter, hat Sr. Hochwohlgeb. Hr. Ernst Carl Gotthelf von Biesenwetter auf Leipa, erhalten. — Die durch das Absterben des Hrn. Kammerjunkers v. Gersdorf auf Gröditz, (S. oben das XIX. St. S. 299.) erledigte Stelle im weitem Ausschuß ist mit Sr. Hochwohlgeb. dem Hrn. Hof-Rath von Schönberg, auf Neuhof, zweyten Sohn des Hrn. Oberamts-Verwalters und Appellation-Raths Joh. Wilh. Traugott von Schönberg, wiederum besetzt worden.